



**BOHR**  
Gärtnere von Eden®

## Zurück zur Natur

**Allmählich rückt der Start der Gartensaison in greifbare Nähe, höchste Zeit also, sich damit zu beschäftigen, was sich demnächst im Garten tun könnte. Ein Blick darauf, was 2016 zum Trend werden könnte gibt Ihnen Gärtnermeister Peter Bohr von BOHR Ihr Gärtner von Eden aus Merzig-Schwemlingen**

Eigentlich ist der Garten der denkbar schlechteste Ort, um über Trends zu philosophieren, denn Trends im landläufigen Sinne sind etwas recht Kurzlebiges.. Der Garten hingegen bezieht seinen Reiz und seinen Wert für den Menschen nicht zuletzt aus seiner Langlebigkeit. Damit läuft ein Garten der ständigen Jagd nach Neuem also eigentlich zuwider – und genau das macht ihn selbst so trendy, bringt Peter Bohr es auf den Punkt. Denn das Gärtnern an sich bleibt auch 2016 angesagt. Das steht fest, weiß der Profi. In einer sich scheinbar immer schneller drehenden Welt suchen und brauchen die Menschen einen Anker, einen Ort, der für Beständigkeit, Verlässlichkeit und Vertrautheit steht. Der Garten ist und bleibt Refugium und Kraftstation, aber auch der Ort, an dem man liebe Menschen um sich versammelt, ungezwungen und ungestört genießt.

### **Naturnähe**

Gerade in Ballungsräumen werden freie und damit auch grüne Flächen immer rarer. Als Ausgleich dafür, dass die Natur im Alltag vieler Menschen eine immer geringere Rolle spielt, kommt die Natürlichkeit zurück in die Gärten. Das heißt, akkurat gestutzte Formgehölze oder auch kunstvoll gezogene Gartenbonsais verlieren bei der Gartengestaltung an Bedeutung. Stattdessen sind urwüchsige und individuelle Formen gefragt. Es muss nicht mehr ein Baum wie der andere aussehen, sondern das Bewusstsein für die Einzigartigkeit einer jeden Pflanze stellt sich allmählich wieder ein. Knorrige alte Bäume werden zum gestalterischen



**BOHR**  
Gärtnere von Eden®

Mittelpunkt einer Pflanzung und fast wie ein Kunstwerk inszeniert, erklärt Peter Bohr.

Zur Rückbesinnung auf natürliche Formen gehört auch die Freude an oft bunten und scheinbar ungeordneten Pflanzgesellschaften, die in Wahrheit aber fein durchkomponiert sind, denn diese Freude möchte der Gartenbesitzer möglichst lange genießen und das heißt: Staudenbeete müssen fachkundig zusammengestellt werden, um während der gesamten Vegetationsperiode ansprechende Gartenbilder zu liefern. Sehr gefragt: ein passend zur Jahreszeit wechselndes Farbenspiel im Beet, so der Gartenprofi.

### **Geselligkeit**

Längst ist der selbst gewählte Freundeskreis die Gesellschaft, in der sich die meisten Menschen am wohlsten fühlen. Natürlich spielt auch die eigene Familie nach wie vor eine große Rolle, doch man kommt am liebsten in großer Runde und in privat-vertrauter Atmosphäre zusammen. Dafür ist der Garten der ideale Ort, ein Trend, den Peter Bohr schon seit einiger Zeit beobachtet. Entsprechend entwickelt sich die Ausstattung für das Grundstück immer mehr zum Spiegel der Hauseinrichtung. Der Bereich, in dem sich hier derzeit am meisten tut, ist die Küche. Gut ausgestattete Outdoorküchen finden immer mehr Anhänger. So wie jede gute Party im Haus irgendwann in der Küche ihren Höhepunkt erreicht, hat auch die Außenküche das Potential, zum Anziehungspunkt für große Runden zu werden. Hier kann man gemeinschaftlich unter freiem Himmel das Essen zubereiten, sich am Kaminfeuer wärmen und einfach entspannt zusammenstehen, so der Gartenprofi aus Merzig-Schwemlingen und Mitglied der Gärtnere von Eden.

### **Die eigene Ernte**

Die Rückkehr des reinen Selbstversorgergartens wird es wohl nicht geben.



**BOHR**  
Gärtnere von Eden®

Gleichwohl spielt die eigene Ernte eine nicht unwesentliche Rolle bei der Pflanzenauswahl für den Garten. Schon allein das Wissen darum, dass der Apfel aus dem eigenen Garten stammt, macht ihn ungleich leckerer als den aus dem Supermarkt. Außerdem hat man hier die Chance, wirklich schmackhafte Sorten zu entdecken – abseits vom 0815-Ganzjahresangebot des Handels, empfiehlt das Mitglied der Gärtnere von Eden. Nutzpflanzen machen eine gute Figur in Hochbeeten aus den unterschiedlichsten Materialien. Das erleichtert die Pflege und sieht gleichzeitig schön aus. Auf diese Weise holt man sich auch über den leiblichen Genuss ein wenig Naturnähe zurück in den Alltag.

### **Wasser**

Kein anderes Element hat eine derartige Wirkung auf den Menschen wie das Wasser. Kein Wunder also, dass es auch in der Gartengestaltung immer wichtiger wird. Vollkommen unabhängig von Garten- und Budgetgröße: Ein Wasserelement ist ein Muss. Wer es sich leisten kann und den Platz hat, setzt auf die eigene Schwimmgelegenheit – am liebsten in natürlich aufbereitetem Wasser, weiß Bohr, dessen Spezialgebiet der SchwimmTeichbau ist. Aber auch in kleinen Gärten sorgen individuell gestaltete Wasserspiele mit sanftem Plätschern für Entspannung.